

Bericht des Vorstandes

1. Gründung des Vereins zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V.

Der Verein zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V. wurde am 30.01.2010 im Rahmen der Veranstaltungen des 5. Stuttgart Open Fair 2010 gegründet .
Seit dem 21.04.2010 ist er im Vereinsregister Stuttgart unter der Nummer VR 720727 eingetragen.

Wir begleiten die politischen Entscheidungsprozesse im Zusammenhang mit der Gründung der Stadtwerke. Durch eine breite Bürgerbeteiligung beabsichtigen wir, bei jedem Schritt auf dem Weg und bei der Ausgestaltung unserer Stadtwerke Transparenz und Öffentlichkeit herzustellen und zu sichern.

2. Derzeitige Situation in Stuttgart

In den nächsten Jahren ist in vielen Gemeinden und Städten Baden-Württembergs über die Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Gasnetze und die Neufeststellung der Grundversorger zu entscheiden. Durch die lange Laufzeit der Konzessionsverträge von meist 20 Jahren werden hier wichtige Entscheidungen für die energiewirtschaftliche Zukunft unseres Landes getroffen.

In der Landeshauptstadt Stuttgart läuft die Konzession zum 31.12.2013 aus.

Der Stuttgarter Gemeinderat hat im September 2009 den "Unterausschuss Stadtwerke" des Verwaltungsausschusses unter dem Vorsitz von Herrn Erster Bürgermeister Michael Föll gebildet, um sich intensiv mit der Problematik einer Neugründung Stuttgarter Stadtwerke und der Vergabe der Konzessionen zu befassen.
Der Unterausschuss tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Im Jahr 2010 hat die vom Gemeinderat beauftragte Firma Horváth & Partner GmbH, Stuttgart ein Gutachten "Begleitung der konzeptionellen Überlegung bei der Gründung eines Stadtwerks" erstellt, der Abschlussbericht wurde am 15.03.2011 vorgelegt.

Am 17.02.2011 erfolgte im Elektronischen Bundesanzeiger die Bekanntmachung nach § 46 Abs. 3 EnWG, d.h. qualifizierte Unternehmen wurden gebeten, bis zum 31.05.2011 ihr Interesse an dem Abschluss von Wegenutzungsverträgen für Strom - und /oder Gasnetze für den Zeitraum ab 01.01.2014 schriftlich bei der Landeshauptstadt Stuttgart zu bekunden.

In Mai und Juli dieses Jahr hat der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart weitreichende Beschlüsse in Bezug auf die Neugründung von Stadtwerken gefasst:
- die Gründung der Stadtwerke ist am 25.05.2011 erfolgt

In der Sitzung vom 27.07.2011 wurde

- dem Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Stuttgart GmbH (SWS) zugestimmt
- Herr Martin Rau als Gründungsgeschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart GmbH bestellt
- über die Entsendung der Aufsichtsräte entschieden
- mitgeteilt, dass die folgenden sechs Unternehmen ihr Interesse am Abschluss von Wegenutzungsverträgen für das Strom- und/oder Gasnetz ab 01.01.2014 bekundet haben:
EnBW Regional AG, Energie in Bürgerhand eG, KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Netzkauf EWS eG, Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (SVV), Thüga AG

Der bisher eingeschlagene Weg erfordert aber noch eine Vielzahl von Entscheidungen.
Das Verfahren nach dem EnWG ist außerordentlich komplex, so dass es gründlich vorzubereiten ist.

Wir treten dafür ein, dass ein kommunales Vollverbundunternehmen mit den Sparten - Strom, Gas, Wärme entsteht.

Dieses Verbundunternehmen kann allerdings nur dann erfolgreich wirtschaften, wenn es ihm gelingt, einen starken Kundenstamm aufzubauen.

Obwohl der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Herr Dr. Wolfgang Schuster und der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart unserer Forderung nach der Durchführung eines Bürgergutachten durch Planungszellen nicht nachgekommen sind, versuchen wir weiterhin ein Bürgergutachten durch Planungszellen zu initiieren, damit die künftigen Stadtwerke eine breite Verankerung bei der Stuttgarter Bevölkerung erfahren.

3. Unsere Aktivitäten

Schwerpunkte unserer Arbeit waren auch in diesem Jahr neben der Bereitstellung von Informationen auf unserer Homepage (<http://www.kommunale-stadtwerke.de>) die Teilnahme an bzw. die Durchführung von Veranstaltungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger.

3.1 Veranstaltungen

Freitag, 21.01.2011, 19.00 Uhr:

Infoveranstaltung "1000-Pumpen-Tauschprogramm"

Gemeinsam mit der Lokalen Agenda Sillenbuch haben wir das „1000-Pumpen-Tauschprogramm“ im Stadtbezirk Sillenbuch durchgeführt.

Ähnlich wie bei den Energiesparlampen oder besonders energiesparenden Kühlschränken bietet sich beim Austausch traditioneller Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen ein großes Einsparpotential an Geld sowie eine bemerkenswerte klimaschonende Reduktion des Stromverbrauchs.

Beteiligt waren 6 lokale Handwerksbetriebe. Die Aktion wurde am 30.04.2011 beendet.

Mittwoch, 16.02.2011, 18.00 Uhr:

Chancen für kommunale Stadtwerke in Stuttgart

Podiumsdiskussion mit den energiepolitischen Sprechern der sich zur Wahl stellenden Kandidaten der Parteien für den Landtag 2011.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem vhs Bürgerfoyer im Treffpunkt Rotebühl.

Samstag, 26.02.2011, 11 Uhr bis ca. 12 Uhr:

Auftakt-Aktion zur Mobilisierung für die große Menschenkette zwischen dem AKW Neckarwestheim und Stuttgart am 12.03.2011

in Stuttgart-Sillenbuch, Kirchheimer Straße zwischen Tuttlinger Straße und Eduard-Steinle-Straße

Samstag, 12.03.2011, 12.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr:

Anti-Atom-Menschenkette vom AKW Neckarwestheim bis nach Stuttgart zum Staatsministerium (Villa Reitzenstein).

Betreuung des Streckenabschnitts von der Staatskanzlei bis zum Eugensplatz.

Freitag, 15.04.2011, 20.00 Uhr:

1. Jahreshauptversammlung Kommunale Stadtwerke e.V.

in der Stuttgarter Kellerschenke, Gewerkschaftshaus

Samstag, 14.05.2011, 10.00 Uhr - 16.30 Uhr:

Tagung: „Bürgergutachten durch Planungszellen“ bei der Neugründung der Stadtwerke in Stuttgart im Treffpunkt Rotebühl „Carola-Blume-Saal“.

Unser Verein ist Unterstützer der Stuttgarter Arbeitsgruppe „Bürgergutachten durch Planungszellen“.

Mittwoch, 25.05.2011, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr:

Wie kommt Stuttgart zu 100% eigenen Stadtwerken?

Podiumsdiskussion mit den energiepolitischen Sprechern der Gemeinderatsfraktionen über Stadtwerke, die Strom, Gas, Wasser und Wärme bereitstellen.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem vhs Bürgerfoyer im Treffpunkt Rotebühl

3.2

Kontakte, Anträge und Anfragen an die Stadtverwaltung, Fraktionen im Gemeinderat, Parteien, Ministerien, Fachbehörden und Verbände mit dem Schwerpunkt der Schaffung von Transparenz und Öffentlichkeit in den Entscheidungsprozessen mit dem Ziel einer breiten Bürgerbeteiligung.

Im Einzelnen:

Bundeskartellamt, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg - Landesregulierungs- und Energiekartellbehörde.

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart, Regierungspräsidium Tübingen.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Innenministerium Baden-

Württemberg.

Zweckverband Bodenseewasserversorgung, Mitglieder Zweckverband Bodenseewasserversorgung,
Zweckverband Landeswasserversorgung, Mitglieder Zweckverband Landeswasserversorgung.
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Herr Dr. Wolfgang Schuster, Gemeinderat der
Landeshauptstadt Stuttgart.

4. Mitgliederentwicklung

Der Verein zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V. wurde am 30.01.2010 durch 7 Mitglieder gegründet.
Im Lauf des Jahres 2011 konnten wir 14 neue Mitglieder begrüßen.
Zum 31.12.2011 hatte der Verein 37 Mitglieder.